

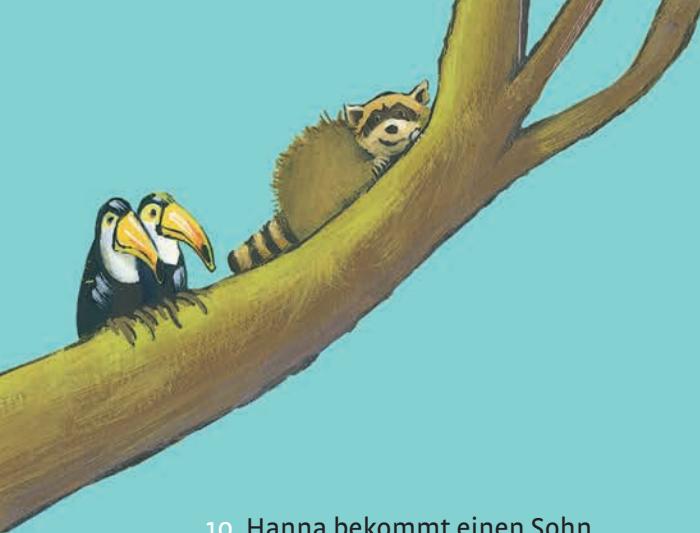


Inhaltsverzeichnis

Altes Testament

- 1 Gott macht die Erde
- 2 Noah baut die Arche
- 3 Der höchste Turm
- 4 Abraham tut, was Gott sagt
- 5 Jakob und Esau
- 6 Josef in Ägypten
- 7 Gott befreit sein Volk
- 8 Rahab hilft
- 9 Rut bleibt treu





10 Hanna bekommt einen Sohn

11 David und Goliath

12 Das Volk kehrt zurück

13 Ester, die schöne Königin

14 Daniel in der Löwengrube

15 Jona läuft vor Gott davon

Neues Testament

16 Jesus wird geboren

17 Jesus im Tempel

18 Jesus wird getauft

19 Jesus auf dem Hochzeitsfest

20 Jesus spricht mit den Menschen





21 Zachäus, der Zöllner

22 Jesus erweckt ein Mädchen vom Tod

23 Alle werden satt

24 Ihr sollt einander lieb haben!

25 Der verlorene Sohn

26 Jesus lebt

27 Thomas kann es nicht glauben

28 Pfingsten

29 Steh auf und geh!

30 Die ersten Christen

31 Paulus macht sich auf die Reise

32 Alles wird neu!

Nachwort für die Erwachsenen

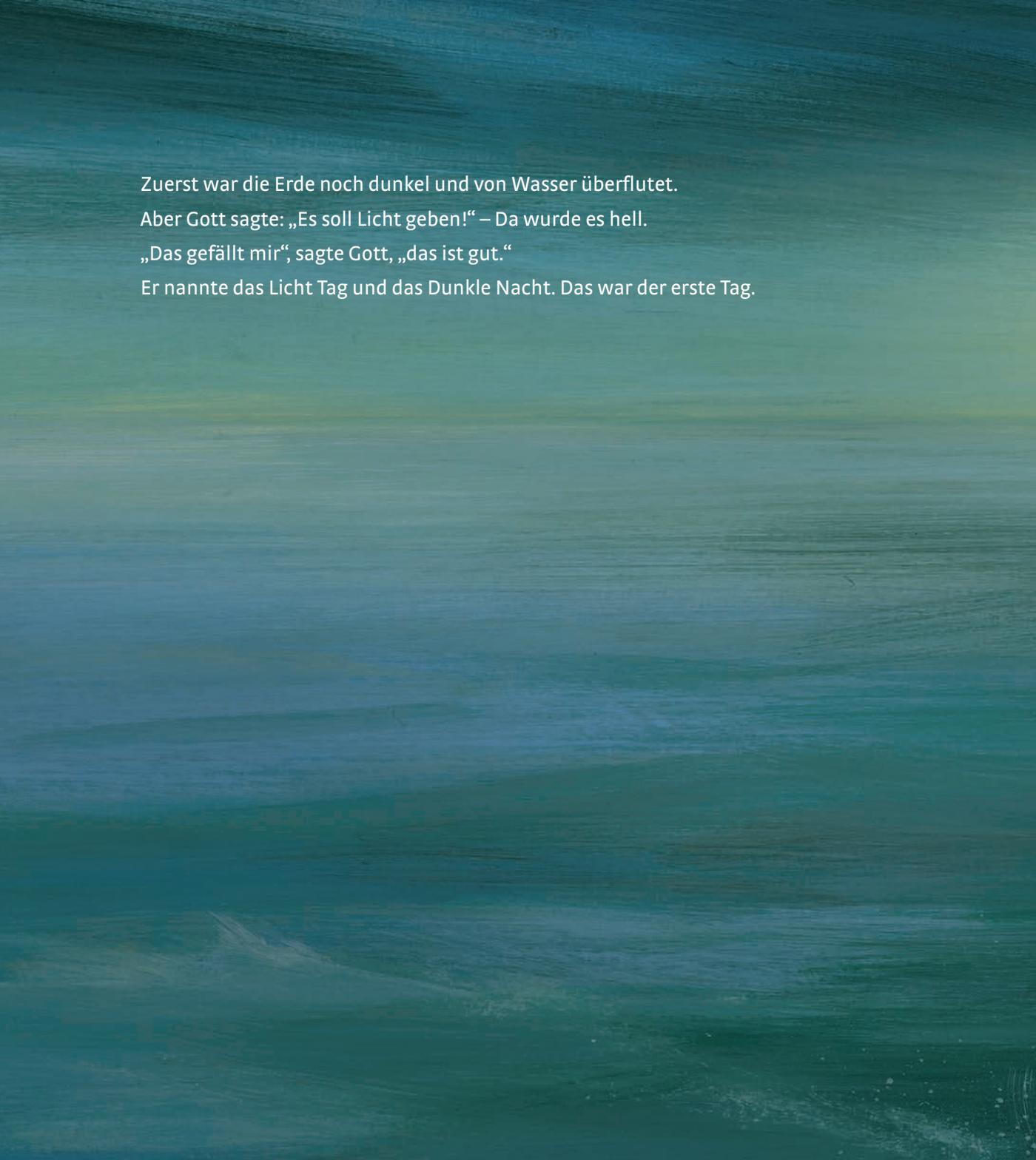


Altes Testament

1 Gott macht die Erde

1. Mose / Genesis 1–3

Ganz am Anfang war nur Gott da. Außer ihm gab es nichts.
Doch dann schuf Gott die Erde.



Zuerst war die Erde noch dunkel und von Wasser überflutet.

Aber Gott sagte: „Es soll Licht geben!“ – Da wurde es hell.

„Das gefällt mir“, sagte Gott, „das ist gut.“

Er nannte das Licht Tag und das Dunkle Nacht. Das war der erste Tag.

Am zweiten Tag spannte Gott ein riesiges Dach über dem Wasser aus,
das nannte er Himmel. Am dritten Tag sammelte Gott alles Wasser
an einer Stelle. So entstand hier das Meer und dort das Land.
Dann ließ er überall frisches Gras wachsen, Bäume und bunte Blumen.

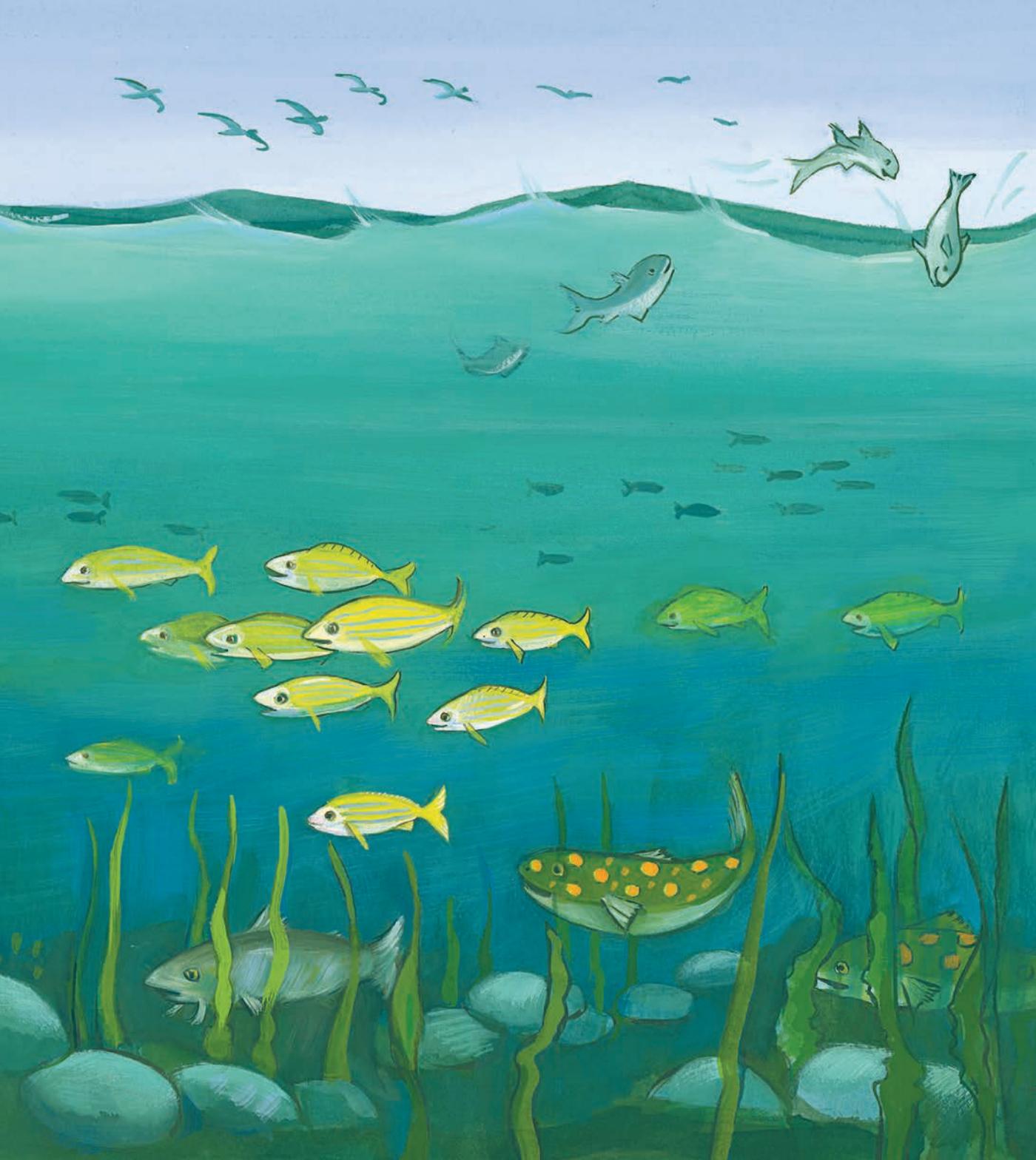


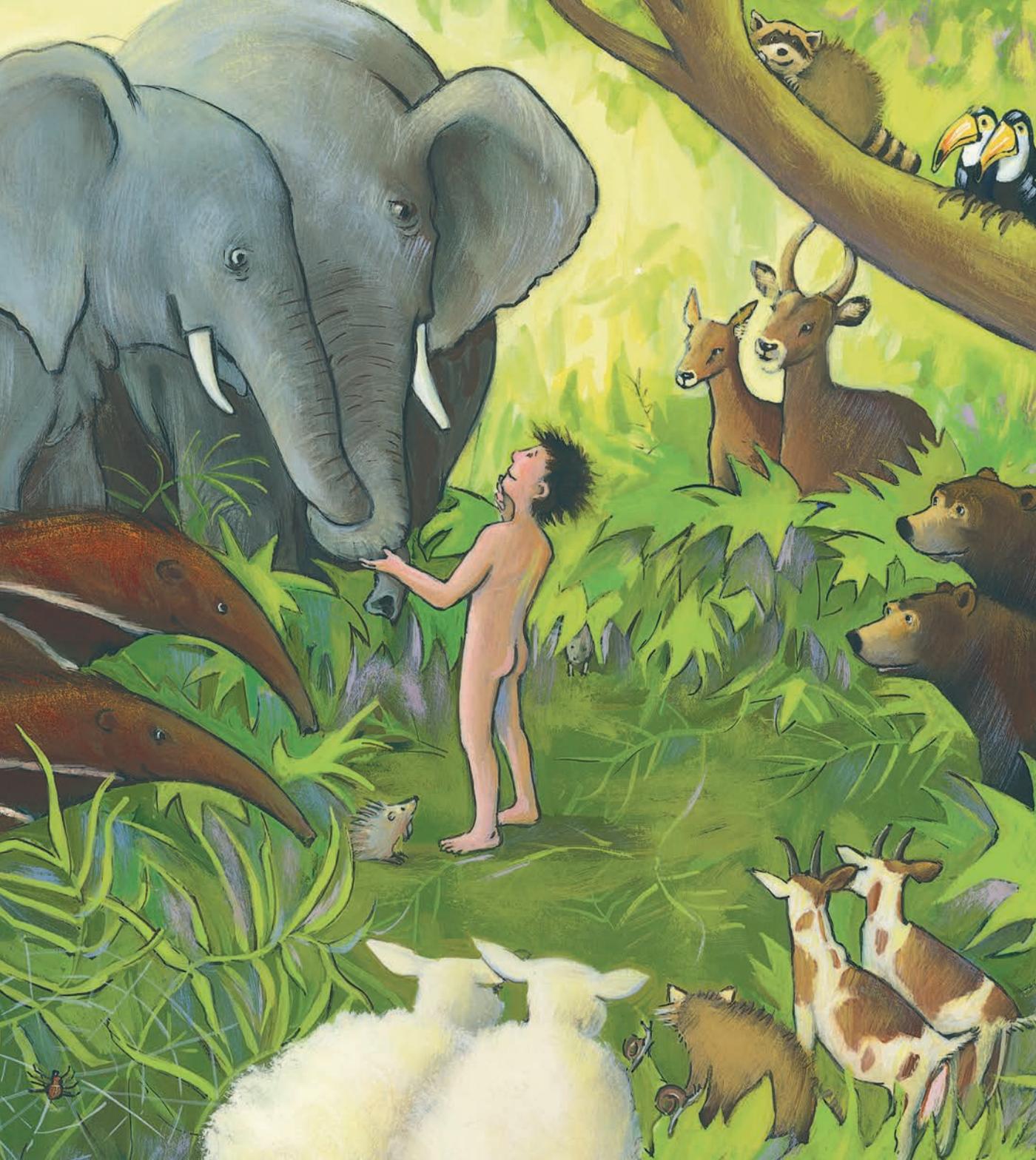




Am vierten Tag machte Gott Lampen, in die er das Licht hineingab: die Sonne, den Mond und die Sterne. Die brachte er oben am Himmel an. Dann machte er die Vögel und die Fische. Das war der fünfte Tag. „So ist es gut“, sagte Gott, als er sich alles anschaute.







Auch auf dem Land sollten Tiere leben. Und so schuf Gott am sechsten Tag die wilden Löwen, die scheuen Rehe, die schleichenden Schlangen und alle anderen Tiere.

„Und jetzt mache ich Menschen“, sagte Gott, „Menschen, die mir ähnlich sehen.“

Er schuf einen Mann und eine Frau, Adam und Eva.

„Was ich geschaffen habe, ist alles sehr gut“, sagte Gott.

Am siebten Tag war alles fertig. An diesem Tag ruhte Gott sich aus.

